

Geschäftsleitung
Cornelia Hiltbrunner
Generalsekretärin
cornelia.hiltbrunner@svse.ch

Protokoll

Thema	88. Delegiertenversammlung SVSE
Ort, Datum, Zeit	Mensa Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Kanton Glarus, 8866 Ziegelbrücke 18. November 2023, 10.15 Uhr
Vorsitz	Ivo Stierli, Präsident, Wynigen
Protokoll	Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, Dornach
Simultanübersetzung	Philip Schenker, Marly
Verteiler	Gem. Verteilliste SVSE-Handbuch, Kap. 3.3
Datum	Ziegelbrücke, 18. November 2023

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Feststellen der Präsenz
3. Protokoll der DV vom 19.11.2022
4. Jahresbericht 2022 und Entlastung der GL/TK
5. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle
6. Beiträge 2024
7. Budget 2024
8. Anträge
9. Wahlen
10. Internationale Beziehungen
11. Nächste Tagungsorte
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Sponsoren:



Ivo Stierli, Präsident des SVSE, begrüsst alle Gäste und Delegierte zur 88. ordentlichen Delegiertenversammlung 2023 in Ziegelbrücke.

Besonderen Dank gehen an folgende Personen und Organisationen:

- Dem Gastgeber ESV Rheintal-Walensee für die Vorbereitung und Durchführung, namentlich des Präsidenten des ESV Rheintal-Walensee Erwin Noser sowie dem Organisationskomitee Hans-Peter Huber und David Geering und ihrem Helferteam.
- Der Gemeinde Glarus Nord für Kaffee und Gipfeli zum Auftakt dieser Versammlung.
- Der Sektion ESV Rheintal-Walensee, welcher im Anschluss an die Verhandlungen den Apéro offeriert.
- Philip Schenker für die Simultanübersetzung.

Sportlerwahl 2023

Sportchef Remo Gatti moderiert in seiner gewohnt humorvollen Manier die Sportlerwahlen 2023.

Die vier Nominierten für die Wahl zum Sportler des Jahres sind:

- Roman Briker, Wintersport
- Benjamin Schnyder, Radfahren
- Martin Brupbacher, Schiessen
- Roger Baumann, Badminton

Jürg Hurni, von der Gewerkschaft SEV und Mitglied des Patronatskomitee erhält die Ehre, das Couvert mit dem Sieger zu öffnen. Mit 301 Stimmen wird Roger Baumann zum Sportler des Jahres 2023 gekürt.

Die vier Nominierten für die Wahl zur Mannschaft des Jahres sind:

- ESV Luzern Team Kleinkaliber-SM
- Badminton Swiss Team
- USIC-Team 2023 Rad
- USIC-Team 2023 Langlauf

Das USIC-Team 2023 Langlauf geht mit 339 Stimmen als Siegermannschaft aus den spannenden Sportlerwahlen hervor.
Herzliche Gratulation!

Die Ehrung der Gewinner übernimmt wiederum Jürg Hurni.

Auch in diesem Jahr werden aus den Teilnehmenden des Internet-Votings drei Preise verlost. Die glücklichen Gewinner sind Markus Zemp (Smartbox), Silvan Kempf (Schreibmappe) und Oliver Oes (Badetuch).
Herzlichen Glückwunsch!

Sponsoren:



In diesem Jahr wurde erstmalig das Sportbild des Jahres 2023 gewählt. Aus den 15 eingegangenen Bildern hat die Geschäftsleitung vorgängig 5 Favoriten nominiert. Franziska Müller, Leiterin Kommunikation, präsentiert die Nominierten:

- 1. Foto, Skiwerbung mal anders. Fotograf: Modeste Jossen
- 2. Foto, Bärner Chnebeler, Fotograf: Patrik Roth
- 3. Foto, Ohne Vorbereitung kein Rennen, Fotografin: Sina Jossen
- 4. Foto, Reparatur am Rennrad eines Fahrers aus dem französischen Team, Kurt Jossi
- 5. Foto, Wolkenlos durch die Kurve, Fotograf: Kurt Jossi

Auf dem 3. Platz mit 62 Stimmen landet das Bild von Modeste Jossen. Auf Platz 2 mit 72 Stimmen folgt das Bild von Sina Jossen. Gewinner des Sportbild des Jahres mit 125 Stimmen wird Patrik Roth.

Herzliche Gratulation!

Die ersten drei Platzierten erhalten je einen Gutschein von Ochsner Sport.

Ivo Stierli gratuliert den Gewinnern der diesjährigen Wahlen zum Sportbild des Jahres recht herzlich und erhofft sich für das nächste Jahr noch mehr eingesandte Bilder, um die Konkurrenz zu fördern.

Nach diesen drei einleitenden Highlights eröffnet Ivo Stierli die 88. Delegiertenversammlung offiziell.

Als Gäste werden begrüsst:

Thomas Kistler	Gemeindepräsident Glarus Nord
Roger Cuennet	Rektor GIBGL
Ernst Gutknecht	Prorektor GIBGL
Christian Hurni	Leiter HR Kompetenz und Entwicklung, BLS AG
Jürg Hurni	Gewerkschaftssekretär SEV und Mitglied Patronatskomitee
Bruno Zeller	Branchenleiter Öffentlicher Verkehr transfair
Heiri Güttinger	Ehrenpräsident SVSE und Mitglied Patronatskomitee
Peter Lienhard	Mitglied Patronatskomitee und Ehrenmitglied
Thomas Meier	Mitglied Patronatskomitee und Ehrenmitglied

sowie zahlreiche weitere Ehrenmitglieder des SVSE.

Markus Jordi, Leiter Human Resources der SBB AG und Ehrenmitglied sowie Mitglied des Patronatskomitees im Sportverband musste sich für diese Delegiertenversammlung entschuldigen, da er anderweitige geschäftliche Termine hat, die er zwingend wahrnehmen muss. Er hat dem Präsidenten aufgetragen, die besten Grüsse der Geschäftsleitung SBB zu übermitteln.

Ebenfalls entschuldigen lassen sich die weiteren Mitglieder des Patronatskomitee, namentlich:

Sponsoren:



Horst Johner	Leiter HR, BLS AG
Claude Merlach	CEO login
Ruedi Schöni	Ehrenmitglied
Ueli Stückelberger	Direktor des Verbandes öffentlicher Verkehr

Grusswort von Thomas Kistler, Gemeindepräsident von Glarus Nord

Thomas Kistler heisst die Anwesenden herzlich willkommen und übermittelt die besten Grüsse im Namen des Gemeinderates von Glarus Nord. Mit einigen beeindruckenden Bildern im Gepäck präsentiert er die Gemeinde Glarus Nord, die eine Bevölkerung von 19'600 Einwohnenden zählt. Die Fusion im Jahr 2011 brachte die Ortschaften Bilten, Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Mollis, Filzbach, Obstalden und Mühlehorn zusammen. Dabei entstand eine facettenreiche Gemeinde mit drei Bergdörfern und fünf Taldörfern, die unterschiedliche Bedürfnisse haben, jedoch harmonisch vereint werden. Die Gemeinde ist etwa so gross, wie die Städte Bern und Zürich zusammen. Der tiefste Punkt liegt an der Linth bei Bilten, während der höchste Punkt der Mürtschenstock mit 2442 Meter über Meer ist. Mit beeindruckenden 300 Kilometer Wanderwegen bietet die Gemeinde eine reizvolle Umgebung. Landwirtschaftliche Prägung und lokale Industrie machen Glarus Nord zu einem vielseitigen Wirtschaftszentrum. Mit über 1000 Firmen und sogar einem eigenen Flugplatz darf sich die Gemeinde als «Motor des Glarnerlands» bezeichnen.

Die Vielfalt spiegelt sich auch in den über 250 Vereinen wider, darunter der Volleyballclub Näfels, der bereits mehrfach Schweizermeister und Cupsieger wurde. Die Region ist Heimat zahlreicher bekannter Einzelsportler wie Patrick Küng, Abfahrtsweltmeister und Lauberhornsieger, sowie Roger Rychen, dem erfolgreichsten Glarner Schwinger, der grosse Hoffnungen für das Eidgenössische Schwingfest im Jahr 2025 weckt, das hier im Glarnerland ausgetragen wird. Ein weiterer herausragender Sportler aus der Gemeinde ist der ehemalige Radrennfahrer und Weltmeister Urs Freuler.

Zum Abschluss präsentiert Thomas Kistler stolz die Lintharena, die bekannteste und grösste Sportanlage in der Region, im Besitz der Gemeinde. Sie vereint Sport und Freizeit unter einem Dach, bietet ein umfangreiches Sport- und Übernachtungsangebot und symbolisiert die Dynamik und Vielfalt von Glarus Nord.

Abschliessend bedankt sich Thomas Kistler für den Besuch in Glarus Nord und freut sich, an diesem schönen Tag das beeindruckende Bergpanorama präsentieren zu können.

Präsidialansprache

Als Mitglied der organisierenden Sektion ESV Rheintal-Walensee, auch wenn ehrlich gesagt, nicht mehr so aktiv wie früher, möchte Ivo Stierli es nicht unterlassen, auf das 75-jährige Jubiläum dieses Vereins hinzuweisen und den Delegierten von der Entstehung zu erzählen:

Der ESV Rheintal-Walensee wurde am Sonntag, 18. Januar 1948, von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Restaurant Rose in Sargans von drei mutigen Eisenbahnern, von Beruf Lokführer, Kondukteur bzw. Zugführer ins Leben gerufen. Dabei liessen sie sich nicht davon beirren, dass sich trotz der Einladung zur Gründungsversammlung über Anschläge an verschiedenen

 Sponsoren:


Depots und Bahnhöfen lediglich vier zusätzliche Personen einfanden. Am Schluss der Gründungsversammlung war der Name Eisenbahnersportverein Rheintal-Walensee Sargans genehmigt sowie die Funktionen des Vorstands (Präsident, Vize-Präsident, Kassier und Aktuar) und die Obmänner der vier Sportarten (Schiessen, Fussball, Leichtathletik, Ski- und Bergsport) besetzt. Die Wahl der Kassenrevisoren und des Materialverwalter wurde pragmatisch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Jahresbeitrag wurde auf CHF 3.00 pro Mitglied und das Eintrittsgeld auf einen Franken festgelegt. Ohne die Initiative dieser drei Idealisten, wie es im Gründungsprotokoll vom 1. Februar 1948 steht, gäbe es den ESV Rheintal-Walensee heute wohl nicht.

Aktuell durchläuft der Sport sowohl bei den Sportvereinen als auch bei den Sportverbänden schwierige Zeiten. Der gesellschaftliche Wandel sowie die Veränderungen in der Arbeitswelt mit einerseits mehr Teilzeit = mehr Freizeit, andererseits einer stärkeren Trennung von Beruf und Freizeit entsprechen nicht mehr unserem ursprünglichen Gedanken, die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner zum gemeinsamen Sport zu motivieren. Die Folge ist eine Überalterung der Vereins- und Verbandsstruktur und damit zusammenhängend ein Mitgliederschwund und die Auflösung von Sportvereinen und Sportarten beim SVSE.

Der SVSE pflegt darum eine wichtige strategische Partnerschaft mit der login Berufsbildung AG. Dies mit dem Ziel, die Lernenden des öffentlichen Verkehrs für die Teilnahme an den Sportanlässen des SVSE sowie der SVSE-Vereine zu gewinnen. Im Weiteren hat der SVSE die Zusage und die Bereitschaft der Bahnunternehmungen SBB, BLS, SOB, RhB und Thurbo, die Mitarbeitenden auf den Plattformen dieser Unternehmungen auf die vielseitigen Angebote des SVSE und seiner Vereine aufmerksam zu machen. Mit diesen kurzfristigen und operativen Massnahmen versuchen wir, die Herausforderungen der heutigen Zeit anzupacken. Die Geschäftsleitung des SVSE hat die Erkenntnis gewonnen, dass diese Vorgehensweise nicht genügt, um die Zukunft unseres Dachverbands und seinen Vereinen nachhaltig zu sichern.

Anlässlich eines Forums von Swiss Olympic im Zusammenhang mit seiner Weiterbildung im Bereich Club Management wurde Ivo Stierli in einem Workshop auf das Vorgehen des Schweizer Turnverbands (STV) aufmerksam. Der STV hat eine Sportstudie zum Anlass genommen hat, das für deutsche Turnverbände entwickelte Konzept mit dem Namen «Workbook Sportverein 2030» an die Schweizer Verhältnisse zu adaptieren und anzuwenden. Damit möchte der STV seinen Turnvereinen auf dem Weg in die Zukunft zu möglichen Antworten und Lösungsansätzen verhelfen und diese mittels Coachings unterstützen.

Das Workbook Sportverein 2030 basiert auf 6 von 12 Megatrends. Megatrends sind die Treiber des Neuen. Megatrends stellen Wahrscheinlichkeiten und Plausibilitäten dar, sagen aber nicht das Endresultat der Welt im Jahr 2050 voraus. Megatrends haben vier grundlegende Eigenschaften, anhand denen man sie erkennen und definieren kann: Megatrends wirken über mehrere Jahrzehnte, sie zeigen Auswirkungen in allen Lebensbereichen. Megatrends sind globale Phänomene, aber nicht überall gleich stark ausgeprägt. Zudem sind sie mehrschichtig und mehrdimensional, das heisst komplex. Ivo Stierli möchte hier nicht weiter ins Detail gehen, jedoch die wichtigsten für den Sport relevanten Megatrends nennen und er ist sicher, dass man den einen oder anderen Begriff schon einmal gehört hat. Die 6 Megatrends als Basis für die Sportgesellschaft 2030 heissen: Gesundheit, Individualisierung, Konnektivität, New Work,

Sponsoren:



Mobilität und Sicherheit. In jedem dieser Megatrends stecken sowohl Chancen aber auch Gefahren für die Sportorganisationen. Diese gilt es seriös und fundiert zu analysieren, um auf Basis der sich ergebenden Chancen konkrete Handlungsfelder und Massnahmen abzuleiten. Genau diese Aufgaben will man hier in der Geschäftsleitung SVSE in den nächsten Monaten angehen und gemeinsam mit dem Patronatskomitee entwickeln. Das Patronatskomitee hat uns dafür am Treffen vom 23. Oktober 2023 grünes Licht gegeben.

Ivo Stierli geht Stand heute davon aus, dass man den SVSE-Vereinen anlässlich des Präsidentenankommens 2024 einen Zwischenstand geben könne.

Ivo Stierli schliesst eine Präsidialansprache mit einem Zitat von Sokrates:

«Das Geheimnis des Wandels besteht darin, seine ganze Energie nicht auf den Kampf gegen das Alte, sondern auf den Aufbau des Neuen zu richten.»

Ivo Stierli bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung 2023 mit der Traktandenliste wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist zugestellt. Die Bestimmungen der Statuten sind somit erfüllt.

Es wird keine Änderung in der Traktandenliste gewünscht.

1. Wahl der Stimmzähler

Für die offenen Abstimmungen im Saal werden gewählt:

Srebrenko Vidic	Swiss Rail Golf Club
Rudolf Bernath	ESV Schaffhausen

Als Verantwortliche des Stimmbüros wird Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin gewählt.

Die Delegierten sind mit den Vorschlägen einverstanden.

2. Feststellen der Präsenz

Für die Abstimmungen gelten:

Anwesend sind	29	Sektionen
mit	132	Stimmen
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>10</u>	<u>Stimmen</u>
Total	142	Stimmen
absolutes Mehr	72	Stimmen
2/3-Mehrheit	95	Stimmen

Sponsoren:



3. Protokoll der DV vom 19. November 2022

An seiner letztjährigen Präsidialansprache hat Ivo Stierli erwähnt, dass der EWF Herisau (1913) als organisierende Sektion der Delegiertenversammlung 2022, die älteste Sektion beim SVSE sei.

Die Reaktionen der Sektionen ESC Soldanella Zürich (1905), des Touristenklub Biel (1910) sowie dem Club Concordia Lausanne (1913) kamen postwendend.

Die Generalsekretärin hat das Protokoll in diesem Sinne wie folgt angepasst:

Aktuell gibt es sechs Mitgliedsektionen, die älter sind als der SVSE selbst, darunter der EWF Herisau, der als einer der ältesten Sektionen im Jahr 1913 gegründet wurde und sich bereit erklärt hat, die diesjährige Delegiertenversammlung in Wattwil durchzuführen.

Das Protokoll der DV vom 19. November 2022 in Wattwil SG wird einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle wird der Verfasserin des Protokolls, Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, herzlich gedankt.

Totenehrung

Zu einem natürlichen Lebensverständnis gehört auch das Wissen um die Endlichkeit des Lebens. Das Sterben gehört ebenso dazu wie die Freude. Und dennoch: Einen Menschen zu verlieren tut weh.

Mit einer musikalischen Untermalung der Gedenkminute durch Kari Büsser und seinen Begleitern, wird allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden und insbesondere an das Ehrenmitglied Elio Gianferrari, der am 9. März dieses Jahres kurz vor seinem 82. Geburtstag verstorben ist, gedenkt.

4. Jahresbericht 2022 und Entlastung der GL und L TK

Der Jahresbericht 2022 wurde mit dem SVSE-Versand im Juni 2023 zugesandt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und der GL und L TK Entlastung erteilt.

Grusswort von Jürg Hurni, Gewerkschaftssekretär SEV

Jürg Hurni ist erfreut, dass er bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit hat, nach den Sportlerehrungen vorne zu stehen. Es ist für ihn eine Ehre, an der Delegiertenversammlung des SVSE teilzunehmen, und er überbringt herzliche Grüsse im Namen der Leitung des SEV und des Vizepräsidenten. Eigentlich sollte Patrick Kummer, der neugewählte Vizepräsident des SEV, heute diese Ansprache halten. Leider muss er sich jedoch kurzfristig entschuldigen, bedingt durch eine familiäre Angelegenheit.

Jürg Hurni nutzt die Gelegenheit, um seine tiefe Wertschätzung für die harte Arbeit und das Engagement jedes Einzelnen im Verband auszudrücken. Besonders betont er die herausragenden sportlichen Leistungen der Athleten bei den Meisterschaften im vergangenen

Sponsoren:



Jahr. Trotz der grossen Herausforderungen hat der SVSE beeindruckende Erfolge erzielt. Die Leidenschaft und das Engagement für den Sport sind wahrlich inspirierend.

Der SVSE ist der Sportverband im Zentrum des öffentlichen Verkehrs. Die Gewerkschaft SEV agiert mitten im Arbeitsumfeld des öffentlichen Verkehrs und setzt sich intensiv mit den Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer auseinander. Dabei wird der akute Fachkräftemangel besonders deutlich. In der Schweiz verschärft sich der Fachkräftemangel bis zum Jahr 2030 dramatisch. Gemäss aktuellen Prognosen werden im Jahr 2030 mehr als 130'000 Stellen im öffentlichen Sektor unbesetzt sein, vor allem in Schlüsselbereichen wie Bildung, Sicherheit, Gesundheitswesen und eben auch im öffentlichen Verkehr.

Doch was hat das mit dem Sport zu tun? Die Frage stellt sich, ob auch im Sport ein Fachkräftemangel herrscht. Tatsächlich ist dies der Fall. Das Problem des Fachkräftemangels zeigt sich im Vereinsbetrieb, wo es zunehmend schwieriger wird, qualifizierte Trainer, Betreuer oder Vorstandsmitglieder zu finden. Jürg Hurni konstatiert, dass das Ehrenamt nicht nur die tragende Säule des schweizerischen Vereinssports ist, sondern auch seine Achillesferse darstellt. Daher äussert er den Wunsch, den SVSE für die Zukunft zu stärken und gemeinsame Ziele erreichen zu können.

Jürg Hurni bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht noch einen guten Verlauf der Delegiertenversammlung.

5. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung samt Kommentar des Leiters Finanzen wurde im Jahresbericht 2023 abgedruckt. Die Revisionsstelle setzte sich für die Jahresrechnung 2022 aus den Sektionen Swiss Rail Golf Club, CSC Lausanne sowie dem SEV Bern zusammen. Der Revisionsbericht wurde auf Seite 24 im Jahresbericht veröffentlicht, weshalb auf das Vorlesen verzichtet wird.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Verlust von CHF 1'665.83 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

Ivo Stierli dankt den Revisoren Rolf Wüthrich, Livio Bettosini und Melanie Piller sowie dem Leiter Finanzen, Martin Sonnenmoser für ihre Arbeit und richtet einen besonderen Dank an die Geschäftsleitung der SBB AG, die Privatbahndirektionen, den SEV und an all jene Sponsoren und Gönnern, welche das Bestreben für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung unterstützt haben.

6. Beiträge 2024

Die Geschäftsleitung SVSE beantragt die Mitgliederbeiträge 2024 gegenüber dem Jahr 2023 unverändert zu belassen:

- Sektionspauschale CHF 75.00
- Mitgliederpauschale CHF 6.00 pro Mitglied
- Einzelmitglied CHF 50.00

Sponsoren:



Die Beiträge für 2024 werden einstimmig angenommen.

7. Budget 2024

Das Budget für das Jahr 2023 sieht einen Verlust von CHF 8'050.00 vor. Martin Sonnenmoser erläutert die Situation. Seit der Delegiertenversammlung im Jahr 2009 wurden die Mitgliederbeiträge nicht mehr verändert. Zudem kämpft der SVSE mit rückläufigen Mitgliederzahlen und die Sponsorengelder nehmen tendenziell auch ab. So wird man im kommenden Jahr wohl nicht darum herumkommen, eine ernsthafte Diskussion über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu führen. Die GL wird dieses Thema am nächsten Präsidentenanlass aufgreifen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Von den Sektionen sind keine Anträge eingegangen.

Die GL SVSE unterbreitet folgende vier Anträge zur Abstimmung:

- Antrag 1: Aufhebung der Sportart Pétanque im SVSE mit der entsprechenden Anpassung der Ziffer 9.3 in den SVSE-Statuten
- Antrag 2: Aufhebung der Sportart Basketball im SVSE mit der entsprechenden Anpassung der Ziffer 9.3 in den SVSE-Statuten
- Antrag 3: Umbenennung der Sportart Bergsteigen in Bergsport im SVSE mit der entsprechenden Anpassung der Ziffer 9.3 in den SVSE-Statuten
- Antrag 4: Anpassung des Ethik-Statuts von Swiss Olympic in die neue Ziffer 10 «Ethik und Doping» und Neummerierung der Folgeziffern, sowie Ziffer 7.3 «Aufgaben und Kompetenzen», Abschnitt n) geändert in «Sicherstellung der Aufgaben gemäss Ethik-Statut und Doping-Statut von Swiss Olympic».

Die Ausgangslage und den Text für alle vier Anträge ist auf Seite 14 – 17 der DV-Einladung zu finden. Bei allen Anträgen wird das Wort nicht verlangt.

Alle vier Anträge werden einstimmig angenommen. Die Anpassungen in den Statuten und auf der Webseite werden baldmöglichst umgesetzt.

9. Wahlen

Gemäss den Statuten werden die GL-Mitglieder und die Leiter der verschiedenen technischen Kommissionen an der DV für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt, und zwar in den geraden Jahren. Somit stehen in diesem Jahr keine Neu- und Bestätigungswahlen an.

Für die vakante Funktion der Leiterin bzw. des Leiter Marketing in der Geschäftsleitung konnte trotz Bemühungen niemand gewonnen werden.

Sponsoren:



Die Funktion der Leiterin bzw. des Leiter Technische Kommission Tennis ist seit letztem Jahr vakant. Remo Gatti führt diese Funktion ad interim und mit Unterstützung des Patronatskomiteemitglieds Ruedi Schöni zusätzlich zu seinen beiden Funktionen als Sportchef SVSE und Leiter Technische Kommission Wintersport aus, was über längere Zeit nicht zumutbar ist.

Von den Delegierten gibt es leider keine spontanen Bewerbungen für diese wichtige Funktion, um das Bestehen der Sportart und die Teilnahme an internationalen Turnieren zu sichern.

9a) Wahl der Revisionsstelle

Die Sektion Swiss Rail Golf scheidet nach ihrer Tätigkeit in der Revisionsstelle statutengemäss aus. Für die geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Leiter Finanzen, dankt der Präsident der Sektion ganz herzlich.

Die an der letzten DV gewählte Sektion CSC Lausanne bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Neu wird gemäss Reihenfolge im Sektionsverzeichnis die Sektion Club Concordia Lausanne vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen einstimmig die Sektion Club Concordia Lausanne für 2 Jahre in die Revisionsstelle.

Daniel Mollard vom Club Concordia Lausanne verlangt das Wort und teilt den Delegierten mit, dass die Sektion diese Verpflichtung, aufgrund von fehlenden Vorstandsmitgliedern, nicht annehmen kann.

Gemäss Reihenfolge im Sektionsverzeichnis wird die Sektion CSC Delémont für die Revisionsstelle vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen mit einer Enthaltung von Club Concordia Lausanne (5 Stimmrechte) die Sektion CSC Delémont für 2 Jahre in die Revisionsstelle.

10. Internationale Beziehungen

USIC-Meisterschaften 2023

Im aktuellen Jahr fanden die folgenden USIC-Meisterschaften (sprich Internationale Meisterschaften der Eisenbahner) mit Beteiligung von SVSE-Teams statt:

Ski Nordisch (Langlauf), 29.1.-3.2.2023 in Tschechien:
SVSE-Team 1. Rang von 4 Länder.

Radfahren, 7.-11.9.2023 in Dänemark:
SVSE-Team 2. Rang von 7 Länder.

Tennis, 18.-24.9.2023 in Bulgarien:

Sponsoren:



SVSE-Team 6. Rang von 8 Länder.

Shooting, 17.-21.10.2023 in Frankreich:
SVSE-Team 4. Rang von 8 Länder.

Die erreichten Platzierungen im internationalen Umfeld erfüllen uns mit Stolz und bringen nebst dem Ruhm und der Ehre für die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler auch dem SVSE ein Image im Sinne des «Spirits of Sport» von Swiss Olympic: Respekt, Freundschaft und Höchstleistung.

Diese Erfolge werden mit einem kräftigen Applaus entsprechend gewürdigt.

Anlässlich des USIC-Generalmeetings in Hendaye, Frankreich, wurde die Austragung der folgenden USIC-Meisterschaften im nächsten Jahr fixiert. Der SVSE wird mit seinen Delegationen daran teilnehmen.

Es sind dies für 2024:

- OL in der Schweiz (Engadin): 5-6 Länder
- Volleyball in Deutschland: 7 Länder
- Badminton in Polen: 8-9 Länder
- Marathon, sehr wahrscheinlich in Bulgarien: 9-11 Länder

Weiter werden Schweizer Delegationen in 6 verschiedenen Sportarten an den 4- bis 6-Ländertreffen der sogenannten Euro Group teilnehmen.

11. Nächste Tagungsorte

Für die 89. Delegiertenversammlung im Jahr 2024 liegt eine Bewerbung der Sektion Sportverein Regionalverkehr Aargau vor.

Die Sektion Sportverein Regionalverkehr Aargau wird einstimmig gewählt.

Für die Delegiertenversammlung 2025 und 2026 liegen noch keine Bewerbungen von Sektionen vor. Die Geschäftsleitung freut sich auf die schriftlichen Bewerbungen.

Grusswort von Bruno Zeller, Branchenleiter Öffentlicher Verkehr, transfair – Der Personalverband

Bruno Zeller freut sich über die Einladung als Vertreter des Personalverbands transfair und überbringt herzliche Grüsse von der Geschäftsführung aus Bern. Er schätzt die Gelegenheit, zum ersten Mal vor den Delegierten sprechen zu dürfen. Sport als wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsförderung steht im Mittelpunkt seiner Ausführungen. Die Verbindung zwischen Gesundheit und ihrer Erhaltung wird besonders deutlich angesichts der erheblichen Herausforderungen im öffentlichen Verkehr. Die Liberalisierung im internationalen Personenverkehr stellt für transfair ein Problem dar, dem der Verband nicht zustimmen kann.

Sponsoren:



Personalbedingte Herausforderungen, wie hohe Fehltagel aufgrund von Krankheitsabwesenheiten, stellen eine weitere Schwierigkeit dar.

Die Erhaltung der Gesundheit am Arbeitsplatz rückt daher als Schlüsselthema in den Fokus der öffentlichen Verkehrsunternehmen. Die Balance zwischen Belastungen und Ressourcen bei den Mitarbeitenden ist offensichtlich gestört, nicht zuletzt aufgrund weit verbreiteten Stresses. transfair hat diesem Thema einen Branchenkongress gewidmet und gemeinsam mit SBB, Postauto und Turbo darüber diskutiert. Zentrale Aspekte sind dabei flexible Arbeitsbedingungen, wie angemessene Pausen, Ruhezeiten und innovative Arbeitszeitmodelle. Die Haltung der Unternehmensleitungen spielt hierbei eine entscheidende Rolle, und das Engagement der Führungskräfte für die Gesundheit der Mitarbeitenden ist von grosser Bedeutung.

Den Übergang zum Sport findet Bruno Zeller durch die Betonung, dass Sport in angemessenem Masse ausgeübt eine wichtige Komponente für die Gesundheit darstellt. Insbesondere die vielfältigen Sportmöglichkeiten beim SVSE tragen zum physischen und psychischen Wohlbefinden bei. Die verschiedenen Angebote des SVSE regen Bruno Zeller persönlich dazu an, über seine eigene sportliche Aktivität nachzudenken. Einst ein aktiver Schütze, gesteht er ein, dass er persönlich den Sport vernachlässigt hat. Motiviert durch die heutige Veranstaltung, verspricht er sich selbst, sich wieder vermehrt sportlich zu betätigen und somit seine Gesundheit zu erhalten. Er betont erneut, dass Sport ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsförderung ist.

Abschliessend bedankt sich Bruno Zeller bei allen für ihr grosses Engagement in den zahlreichen Sportarten des SVSE und dafür, dass sie aktiv bleiben. Er bietet an, einen Newsletter bei transfair zu veröffentlichen und den SVSE in den Fokus zu stellen. Ebenso besteht die Möglichkeit, einen Artikel über den SVSE im transfair Magazin zu platzieren.

Bruno Zeller bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht eine weiterhin erfolgreiche Delegiertenversammlung.

12. Ehrungen

Sektionsjubiläum

2023 feierten folgende Sektionen ein Jubiläum:

ESC Etzel	50 Jahre
ESV Rheintal-Walensee	75 Jahre
Sportsektion BOB	75 Jahre

Ivo Stierli bittet die Sektionsvertreter der Sektionen ESC Etzel, Hanspeter Schelbli, des ESV Rheintal-Walensee, Erwin Noser und der Sportsektion BOB, Urs Jossi nach vorne zu kommen, um sie mit einer Pfeffermühle vom SVSE sowie einem Geburtstagsbatzen von der SBB ehren zu können.

Sponsoren:



Der Präsident gratuliert den Sektionen zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Ehrenmitglieder

Persönlichkeiten, die sich um den Eisenbahnersport in hervorragender Weise verdient gemacht haben, können auf Antrag durch die DV zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitgliedschaft wird Persönlichkeiten verliehen, welche sich in besonderem Masse für den SVSE verdient gemacht haben, sei es

- als Gönner und Förderer des Verbandes,
- als langjähriger, aktiver und wertvoller Funktionär oder
- für sportliche Höchstleistung im SVSE.

Nachfolgend stellt die GL zwei Persönlichkeiten vor, die diesen Ansprüchen gerecht werden und den Status einer Ehrenmitgliedschaft im SVSE verdienen.

Christof Rimle, ESV Rheintal-Walensee
Laudatio: Franziska Müller

«Als ich vor gut 3 Jahren mein Amt als Leiterin Kommunikation aufnahm, warst du einer meiner ersten Kontakte im SVSE. Ich wollte schon immer hinter die Kulissen einer Webseite sehen und diese aktiv mitgestalten. Umso aufgeregter war ich bei unserem ersten Treffen an deinem damaligen Arbeitsplatz in Zürich Flughafen. Ich erinnere mich noch sehr genau. Du hattest mich beim Empfang abgeholt und dir einen ganzen Nachmittag Zeit genommen, damit ich mich mit den Inhalten, Funktionalitäten und Strukturen der Webseite vertraut machen konnte. Mit einer Seelenruhe bist du auf meine gefühlten 1000 Fragen eingegangen. Ich spürte sofort, dass du das, was du machst, gerne, sehr erfahren und äusserst kompetent machst. Auch spürte ich, dass deine unkomplizierte, sehr hilfsbereite und aufgeschlossene Art die perfekte Basis ist, um zusammen etwas in Bewegung zu bringen und Grosses zu Bewirken. Kaum hatte ich mit der Umsetzung des Jugendmarketingkonzepts erste Mockups erarbeitet, hast du dich bereits auf die Lösungssuche begeben. „Eine perfekte Gelegenheit, um gleich auf die neuste Joomla-Version zu wechseln“ meintest du. Gesagt, getan. Kein Aufwand ist dir zu gering, wenn es um eine anwenderfreundliche, sichere und ordentliche Webseite geht. Du denkst immer einen grossen Schritt voraus und hilfst uns mit deiner Erfahrung als Websupporter aber auch als langjähriges SVSE-Mitglied, zu priorisieren und Entscheidungen zu treffen – ohne die Kosten aus den Augen zu verlieren. Es ist für mich immer wieder unglaublich cool, was für sensationelle Angebote du für unseren Sportverband ausfindig machst und auf welche Ideen du kommst.

Da ich mir zu Beginn in meiner neuen Rolle manchmal kaum vorstellen konnte, wie die Templates der Webseite genutzt werden können, hast du mir kurzerhand mehrere Testseiten eingerichtet und Beispiele eingebracht, damit ich mir dies verbildlichen konnte. Heute sind mir die Module vertrauter, doch du bist eine unerlässliche Kraft für unsere Visitenkarten des SVSE. Du bist ein IT-Spezialist, der nicht nur berät, sondern selbst tatkräftig unterstützt. Und das in einem Tempo, wo ich manchmal schon dachte, wie schaffst du das – schläfst du neben dem Laptop – weiss das deine Frau?! Selbst in deinen Ferien bist du für uns jederzeit erreichbar.

Sponsoren:



Dein ausserordentliches Engagement ist alles andere als selbstverständlich und wir dürfen uns im Sportverband einfach nur glücklich schätzen, dass du diese grossartige und sehr zuverlässige Aufgabe seit über 22 Jahren für den SVSE machst. Selbst nach deiner Pensionierung dürfen wir auf dich und deinen Sohn zählen.

Für uns bist du nicht nur als IT-Held beliebt. Du bist auch ein treues Mitglied des ESV Rheintal-Walensee und passionierter Schach-Spieler. Beim ESV Rheintal-Walensee wurdest du für dein grosses Engagement in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Auch wenn alle schon seit dem zweiten Satz wussten, von wem ich hier spreche, so nenne ich deinen Namen erst zum Schluss. Du stellst dich nämlich nie in den Vordergrund, obschon du eine wichtige Schlüsselrolle für unsere digitale Welt hast. Besonders mir ist es eine wichtige Angelegenheit, mich für die grossartige Zusammenarbeit bei dir zu bedanken. Du machst einen unfassbar tollen Job und bist mit deiner immer sehr besonnenen und ruhigen Art eine wahre Bereicherung in unserer oft hektischen Welt.

Es ist mir eine Ehre, Christof Rimle heute im Namen der GL SVSE, für seine wertvollen Verdienste zur Ernennung als Ehrenmitglied des SVSE vorzuschlagen und ich denke, dass alle Anwesenden diesen Vorschlag mit einem tosenden Applaus bestätigen werden.»

Christof Rimle wird von den Anwesenden für diese Ehrung mit einem tosenden Applaus bestätigt.

Hans Stocklin, ESC Soldanella Zürich
Laudatio: Cornelia Hiltbrunner

«Ich freue mich hier stehen zu dürfen und eine Person heute ehren zu können, die mir sehr viel bedeutet. Ehrlich gesagt, ist es mir zu Beginn nicht ganz leichtgefallen, diese Rede vorzubereiten, denn es ist meine erste Laudatio, die ich halten darf. Und mein Ziel oder meine Hoffnung ist es, dass ich die Person jetzt gleich überraschen kann

Sofern alle Beteiligten im Umfeld dichtgehalten haben, sollte sie eigentlich bis heute nicht wissen, dass sie gleich zum Ehrenmitglied vorgeschlagen wird. Also werde ich Details und Anekdoten preisgeben, um peu a peu das Geheimnis zu lüften.

Die Person ist seit 22 Jahren, also seit dem Jahr 2001 beim SVSE aktiv. Ich persönlich kenne sie erst seit meiner Wahl in die Geschäftsleitung im Jahr 2016. Damals nahm sie mich, als Neuling beim Verband, von Beginn an herzlich auf und bot mir selbstlos jede Unterstützung an. Ich habe gleich gemerkt, dass ich mich auf die Person zu 100% verlassen kann.

Sie ist wahrlich ein Phänomen. Kaum habe ich ein WhatsApp oder eine Mail geschrieben, kommt postwendend eine Antwort oder ein Telefonanruf zurück. Sie ist gefühlt zu jeder Zeit immer und überall erreichbar, obwohl sie als pensionierte Person fast täglich unterwegs ist, sei es auf Wanderungen, Ausflügen, Nah- und Fernreisen oder im Winter auf der Skipiste.

Sponsoren:



Und trotz dieses aktiven Lebensstils engagiert sich die Person seit so vielen Jahren für den Verband. Ich zähle mal auf

Sie sorgt dafür, dass an den SVSE-Anlässen sämtliches Material, Werbebänderolen und Gästebuch, rechtzeitig eintreffen, wie wir auch hier in dieser Lokalität feststellen können. Nach den Veranstaltungen wird das Material durch die Person ebenso wieder sauber verpackt und zum nächsten Anlass transferiert.

Sie ist die Poststelle in unserem Verband und versendet jeweils die Jahresberichte, die gedruckten Hefte für die Schweizermeisterschaften oder auch das hier aufliegende DV-Heft. Sie hat unser SVSE-Archiv in Zürich Altstetten voll im Griff und sorgt dort für Ordnung und lagert Gegenstände wie Pokale, Leihtrainern, Werbegeschenke, Briefpapier, Couverts und vieles mehr.

Sie ist die gute Seele im Verband, überall, wo Hilfe benötigt wird, ist sie immer mit vollem Einsatz dabei.

So half sie jeweils tatkräftig mit bei vergangenen USIC-Meisterschaften und ist auch immer wieder bei SVSE-Anlässen, Präsidentenanlass oder dem SVSE-Ausflug dabei. Immer, wo es gesellig zu und her geht, ist die Person anzutreffen.

- *Aber sie war für den SVSE auch immer sehr sportlich unterwegs, sei es bei Radrennen, Wandern, Skifahren oder an den unzähligen Eisenbahner-Läufen, wo sie teilgenommen hat. Und wenn es keine Männerkategorien gab, mischte sich die Person einfach unter die Frauen (geschehen an der SM 1996 in Bern)*
- *Und seit zwei Jahren ist sie jeweils im Herbst für zwei Wochen als Hüttenwart auf der Linardhütte im Einsatz.*
- *Auch beim ESC Soldanella ist sie seit über 30 Jahren treues und überaus aktives Mitglied und als Zeichen der Wertschätzung wurde ihr bereits im Jahr 1997 die Ehrenmitgliedschaft überreicht.*

Und nun ist es höchste Zeit, ebenfalls Danke zu sagen für die jahrelange unentgeltliche Freiwilligenarbeit beim SVSE.

So, ich denke, dass ein grosser Teil der Anwesenden erkannt hat, wem ich diese Zeilen gewidmet habe. Und wenn ich jetzt noch die Person selbst mit meiner Ansprache überraschen konnte, habe ich mein Ziel vollends erreicht.

Es ist mir eine Ehre, Hans Stocklin heute im Namen der Geschäftsleitung SVSE, für seine wertvollen Verdienste zur Ernennung als Ehrenmitglied des SVSE vorzuschlagen und ich denke, dass alle Anwesenden diesen Vorschlag mit einem tosenden Applaus bestätigen werden.

Lieber Hans, seitdem wir uns kennen, darf ich auf deine grosse Unterstützung zählen. Ich bin echt froh, dich in meinem Team zu haben. Und die Ehrenmitgliedschaft hast du dir heute redlich verdient.

Und ich freue mich zu wissen, dass du weiterhin das Amt ausüben wirst, denn als wir Anfang Jahr die Umfrage gestartet haben, wer wie lange noch als Funktionär tätig sein möchte, hast du lapidar geantwortet: solange es mich eben noch braucht. Und wir brauchen solche Leute, wie du beim SVSE noch sehr lange!»

Sponsoren:



Hans Stocklin wird von den Anwesenden für diese Ehrung ebenfalls mit einem tosenden Applaus bestätigt.

Beide neu gewählten Ehrenmitglieder erhalten das Ehrenmitgliedsabzeichen, eine Urkunde sowie eine Zinnkanne.

Ehrungen

Folgende Mitglieder werden nachträglich aus dem vergangenen Jahr 2022 für ihre Arbeit im Verband geehrt:

Sandro Battilana	Ressort Kommunikation	20 Jahre
Thomas Meier	Ehrenmitglied/Mitglied PatKo	20 Jahre

Folgende Mitglieder werden in diesem Jahr für ihre Verbandstätigkeit geehrt:

Roger Baumann	L TK Badminton	20 Jahre
Pierre Beck	Ressort Romandie	20 Jahre
Martin Brupbacher	L TK Schiessen	20 Jahre
Mathias Aegler	TK Badminton	10 Jahre
Roland Mader	TK Wintersport	10 Jahre

Die GL SVSE gratuliert allen Funktionären zum Jubiläum und dankt ihnen für den grossen Einsatz in den vielen Jahren und überreicht den Anwesenden ein kleines Geschenk.

Verabschiedungen

Zwei Kolleginnen und drei Kollegen haben auf die diesjährige Delegiertenversammlung ihren Rücktritt eingereicht.

Michael Schweizer hat seine Funktion als Delegierter für login im Patronatskomitee an Claude Merlach und somit an seinen Nachfolger als CEO von login abgetreten. Für seinen 9-jährigen Einsatz im Patronatskomitee verdient Michael Schweizer (in Abwesenheit) ein grosses Dankeschön.

Mit Marc Antoine Aubert, Leiter TK und Patrice Bigler, TK-Mitglied der Sportart Basketball haben sich die beiden ehemaligen Verantwortlichen der Technischen Kommission Basketball entschieden, ihre Demission auch formell zu vollziehen. Für ihren Einsatz zu Gunsten des SVSE bedankt sich die GL und wünscht den beiden Abwesenden für die Zukunft alles Gute.

Beim Bergsport hat sich Nicole Binkert, TK-Mitglied, entschieden, nach 11 Jahren etwas kürzer zu treten und die Funktion zur Verfügung zu stellen. Ihre Nachfolgerin Gabriele Bühler (heute anwesend) wurde anlässlich des Jahrestreffen in ihre Funktion gewählt. Die GL bedankt sich

Sponsoren:



bei Nicole (in Abwesenheit) für ihr Engagement beim SVSE und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Last but not least hat sich das GL-Mitglied Liliane Häusler, Leiterin Events, entschieden, auf diese DV hin, nach 5-jähriger Tätigkeit, von Ihrer Funktion zurückzutreten. Die GL bedankt sich bei Liliane herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Organisation von Anlässen im Umfeld von login, wie zum Beispiel die login-Sporttage sowie als Höhepunkt, den SVSE-Anlass in Bern Wankdorf im letzten Jahr.

Liliane Häusler wird mit einem grossen Blumenstrauss und einem warmherzigen Applaus von den Delegierten verabschiedet.

Austritt Sektionen

CSC Neuchâtel (1946-2023)

Der Austritt der Sektion CSC Neuchâtel erfolgt infolge Inaktivität bzw. Nichtwiederbesetzung des Vorstandes.

ESV Schaffhausen (1964-2023)

Der Austritt des ESV Schaffhausen erfolgt infolge Inaktivität aufgrund Mitgliederschwund.

14. Verschiedenes

SVSE-Event 2024

Andy Leonhardt möchte den Delegierten den SVSE-Event 2024 ans Herz legen, welcher vom EWF Herisau organisiert und am 31. August 2024 in Herisau stattfinden wird. Das Ziel der Organisatoren ist es, 50 Dreier-Teams an den Start zu bringen. Wie schon beim letzten Mal steht der Spass am Sport im Vordergrund. Dieser Event bietet zudem eine hervorragende Gelegenheit, junge Menschen zu motivieren und neue Mitglieder zu gewinnen, eines der vorrangigen Ziele dieser Veranstaltung. Andy Leonhardt bedankt sich bereits im Voraus für die Mithilfe, die Mitglieder in den Vereinen zu motivieren und am 31. August 2024 in Herisau teilzunehmen. Flyer für diesen Anlass sind bereits auf den Tischen ausgelegt, und weitere Exemplare sind bei Andy Leonhardt erhältlich. Er betont seine Dankbarkeit für die Unterstützung und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme am SVSE-Event 2024.

Das Datum des Präsidentenanlasses 2024 steht noch nicht fest. Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Grusswort von David Geering, Organisationskomitee ESV Rheintal-Walensee

David Geering informiert die Anwesenden über das 75-jährige Jubiläum des ESV Rheintal-Walensee. Der Verein feierte das Dreivierteljahrhundert mit einem beeindruckenden Jubiläumsfest, das im September auf und um den Walensee stattfand. Durch präsentierte Fotos gibt David Geering einen kleinen Einblick in dieses äusserst gelungene Fest. Mit dieser Delegiertenversammlung schliesst der Verein nun das Jubiläumsjahr ab.

Sponsoren:



David Geering möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zur Organisation und Durchführung der heutigen Delegiertenversammlung beigetragen haben, herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt seinem OK-Kollegen Hans Peter Huber, der vor Ort alles organisiert hat. Weiterhin dankt er der Berufsfachschule Ziegelbrücke für die Gastfreundschaft und dem Team für die Bewirtung in der Mensa. Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren und Inserenten des Anlasses, die im Programmheft aufgeführt sind. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Ramseyer und die Bäckerei Studer für das Elmer Citro und die Glarner Pastete, die alle Teilnehmenden im Anschluss mit nach Hause nehmen dürfen.

David Geering informiert die Anwesenden über den weiteren Ablauf beim Apéro und dem anschliessenden Mittagessen. Er wünscht allen einen angenehmen Nachmittag und anschliessend eine gute Heimreise.

Der Präsident Ivo Stierli bedankt sich bei allen Gästen und Delegierten für die aktive Teilnahme und das Interesse an der Arbeit des SVSE, den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, der Technischen Kommissionen, den Ressortmitarbeitern und allen Funktionären für Ihre Arbeit im Berichtsjahr. Ebenfalls gilt sein Dank der Sektion ESV Rheintal-Walensee für die Übernahme, Organisation und Durchführung der 88. Delegiertenversammlung.

Um 12.30 Uhr schliesst der Präsident die 88. Delegiertenversammlung und bittet im Namen des ESV Rheintal-Walensee zum Apéro.

Schweizerischer Sportverband
öffentlicher Verkehr



Cornelia Hiltbrunner
Generalsekretärin

Sponsoren:

